

Thun, 24. Oktober 2011

## Medienmitteilung der EDU Schweiz

### **Die EDU wird weiter für christliche Werte eintreten**

**Das Volk hat entschieden, die EDU wird die nächsten vier Jahre nicht mehr in Bundesbern vertreten sein. Seit 1991 hat die EDU im Nationalrat gute Arbeit geleistet und mit vier Referenden ihre Stärke gezeigt. Trotz dem Rückschlag wird sich die EDU weiter politisch für das Wohl des Landes einsetzen. Christliche Werte sind die Grundlage für die einmalige Willensnation Schweiz.**

Die Eidgenössisch-Demokratische Union EDU hat sich in der Vergangenheit immer für das Wohl der Schweiz eingesetzt und mit einer glaubwürdigen Politik auch Themen behandelt, die nicht in der Agenda anderer Parteien waren.

Die EDU Kanton Bern ging keine Listenverbindung mit einer anderen Partei ein, im Wissen darum, dass der Sitz gefährdet sein könnte. Glaubwürdigkeit misst sich gerade auch darin, dass ein politisches Mandat nicht von Kalkül abhängt.

#### **Für Rückfragen wenden Sie sich an:**

Hans Moser, Präsident EDU Schweiz, 079 610 42 37  
Alt Nationalrat Christian Waber, 079 411 00 30  
Nationalrat Andreas Brönnimann, 079 356 29 70